

ABLAUF DER WEITERBILDUNG

Präsenzlehre

240 Stunden in Kern- und Wahlpflichtmodulen verteilt auf 2-3 Tages-Blöcke

Praxisphase und Selbstlernzeiten

160 Stunden
verteilt auf Hospitation, Unterrichtsversuche, Unterricht unter Supervision, kollegiale Beratung, Vorbereitung der Abschlusspräsentation

Das Abschlusszertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an der 400-Stunden-Weiterbildung „Fachpädagoge Gesundheitsberufe“ gemäß den Anforderungen, wie sie in der NSCHGesVO für das Lehren an Schulen im Gesundheitswesen angeführt sind.

Zielgruppe

Lehrende in den Gesundheitsfachberufen (Logopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Massage und medizinische Bademeister, Podologie, Geburtshilfe, Diätassistenten, Orthoptisten, MTA...).

Leitung der Weiterbildung

Margit Frehrking,
Logopädin BSc SLT, M. A. Erwachsenenbildung

Tel: 0511/5354-695

E-Mail: margit.fehrking@diakovere.de

KONTAKT UND ANFAHRT

DIAKOVERE gGmbH

Akademie – Weiterbildungszentrum im Annastift

Anna-von-Borries-Straße 1-7
30625 Hannover
www.diakovere-akademie.de

Verwaltung

Kathrin Schindler, Nicole Michalski,
Birgit Brendemühl

Telefon 0511 5354-662
Telefax 0511 5354-672
E-Mail: akademie@diakovere.de

Anmeldeformular (ggf. anfordern) per Post,
per Fax oder online über unsere Homepage:
www.diakovere-akademie.de

Bitte beachten Sie die AGB (u.a. Rücktrittsbedingungen, Datenschutzrichtlinien).

Auf unserer Homepage können Sie sich die Anfahrtsbeschreibung herunterladen.

Eine Liste von Hotels und Privatzimmern zum Herunterladen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

www.diakovere.de/akademie



WEITERBILDUNG
"FACHPÄDAGOGE
GESUNDHEITSBERUFE"
(400 UStd. gemäß NSCHGesVO)

EINFÜHRUNG

Das Unterrichten an Schulen im Gesundheitswesen stellt Lehrende häufig vor besondere Herausforderungen. Oft reicht es nicht, Experte in seinem speziellen Gebiet zu sein, sondern es stellt sich die Frage, wie man dieses Wissen auch sinnvoll vermitteln kann.

Dabei sind folgende Fragen zu beantworten:

- **Wie kann Lehren und Begleiten für therapeutische und pflegerische Berufe umgesetzt werden?**
- **Wie können wir als Lehrende Theorie vermitteln, aber auch in der Praxis anleiten und begleiten?**
- **Wie können Leistungskontrollen kompetenzorientiert und transparent gestaltet werden?**

Auf diese Herausforderungen soll die modulare Weiterbildung „Fachpädagoge Gesundheitsberufe“ (400 Std.) differenziert und praxisnah vorbereiten.

Lehrende in den Gesundheitsberufen müssen zudem für ihre Zulassung bei der Landesschulbehörde einen Nachweis über eine pädagogische Weiterbildung oder ein Studium erbringen. Hierfür wurden 2017 in der NSCHGesVO die Voraussetzungen neu formuliert. Demnach müssen Lehrende ohne pädagogisches Studium eine 400-stündige Fachweiterbildung nachweisen. Diesen Anforderungen wird die Weiterbildung „Fachpädagoge Gesundheitsberufe“ gerecht.

INHALTE DER WEITERBILDUNG



Inhalte u.a:

- Grundlagen der Didaktik/Methodik-Begriffsklärung, Historie etc.
- Unterrichtsformen und -phasen, Formen kompetenzorientierter Lehre
- Lernprozesse verstehen und begleiten können, Umgang mit Prüfungsangst
- Unterrichtsplanung und -gestaltung, Methodenpool
- Kommunikationsstrategien, Beratung, Konfliktmanagement
- Praktische Ausbildung begleiten
- Methoden-, Rhetorik- und Stimmtraining mit Reflexion in der Gruppe
- Einblicke in rechtliche und ökonomische Grundlagen, Schulorganisation
- Kompetenzorientiert prüfen
- Curriculumentwicklung

AUFBAU UND STRUKTUR



Die modulare Weiterbildung streckt sich über zwei Jahre und kombiniert Präsenzphasen (240 Stunden verteilt auf 2-3 Tages-Blöcke) an der DIAKOVERE Akademie und Praxis- und Selbstlernphasen (160 Stunden). Die Präsenzphase baut in Kern- und Wahlpflichtmodulen aufeinander auf. Die Wahlpflichtmodule werden nach dem ersten halben Jahr bedarfs- und kompetenzorientiert gemeinsam mit der Weiterbildungsleitung geplant.

Die Praxisphasen vertiefen die erlernten Inhalte und bauen in Hospitation, Unterrichtsversuchen unter Supervision und kollegialer Beratung aufeinander auf.

Inbegriffen sind auch zwei Unterrichtsversuche: Einer vor der Lerngruppe im Rahmen der Präsenzlehre und ein Unterrichtsbesuch in der Einrichtung durch Weiterbildungsleitung oder die Hauptreferenten.